Anerkannte Fortbildungsveranstaltung Niederdeutsch

mit Fortbildungsbescheinigung für Lehrende aus allen Bundesländern

Freitag, 2. November 2018: „Spannung op Platt“

Ort: Carl-Toepfer-Stiftung, Lichtwarksaal, Neanderstraße 22

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr

ANKOMMEN

14:30 Uhr Eintreffen im Lichtwarksaal, Erhalt der Tagungsmappe

15:00 Uhr **Begrüßung mit Impulsreferat: Christianne Nölting, LzN**

Können Klassiker spannend sein? Ein Experiment

Klassiker und denn op Platt? Das klingt nicht nach atemberaubender Spannung. Im Groth-Jubiläumsjahr wird deshalb an einem plattdeutschen Evergreen das Exempel statuiert. Spannung, Thrill, Verschwörung, Mord – alles ist dabei. „ Matten Has´“ – haben Sie sich das einmal umgeschrieben in ein Gerichtsprotokoll vorgestellt? Wir nähern und dem Thema völlig neu und stellen Fragen wie "Hätte dieser üble Mord verhindert werden können?", "Wie viel für und wider passt in einen Atemzug?" oder "Was erzählt die Krähe am Abend, wenn sie, die ewig Hungrige, satt nach Hause kommt?" Bei Klassikern darf es keine Tabus geben, wenn man sie immer wieder neu und lebendig rezipieren und anbieten möchte.

WORKSHOPS

15:30 Uhr **- 1: Niederdeutsche Bibliothek, Peterstraße 36:**

Claudia von Holten: Alles auf Motivation – Spannung und Neugier im Plattunterricht

Hier wird der Frage nachgegangen, wie Wissensdurst und Entdeckerfreude bei den Schülern aufkommen kann. Wie wird Unterricht spannend und die Lust aufs Lernen zum Motor für mehr Plattdeutsch? Was ist für Kinder und Jugendliche überhaupt spannend? Die Verlegerin von mehrsprachigen Kinderbüchern hat an einem eigenständigen Unterrichtskonzept zum frühen Sprachenlernen mitgewirkt. Erfahrungen aus diesem Kontext fließen in den Workshop ein.

Angesprochen dürfen sich alle Lehrer fühlen, auch die, die in der Sek I / II und in der Erwachsenenbildung aktiv sind – Spannend und motivierend ist das Thema für alle Altersstufen.

- 2: Clubraum, Rosengarten

Christiane Ehlers: "Paul und Emma und ehr Frünnen" – Plattdüütschünnerricht in de 3. un 4. Klass

Ob Plattdeutschunterricht spannend sein kann? Na kloor! Mit "Paul und Emma und ehr Frünnen" ist ein neues Lehrbuch für die 3. und 4. Klasse erschienen, mit dem die Sprachvermittlung so gestaltet werden kann, dass die Kinder Spaß am Plattdeutschlernen haben.

Paul und Emma, zwei aufgeweckte Kinder, die in Norddeutschland zuhause sind, erleben ihren schulischen und lebensweltlichen Alltag in einer plattdeutschsprachigen Welt: sie feiern Geburtstag, organisieren ein Schulfest, kaufen ein, kochen und essen gemeinsam. Ihrer Oma bringen sie bei, wie ein Plietschfon funktioniert und sie müssen den Tod ihres Meerschweinchens erleben. Das Lehrbuch deckt die Themen ab, die im Alltag der Kinder eine Rolle spielen und macht diese für sie auf Platt erlebbar. In dem Workshop werden Ideen und Anregungen vorgestellt, wie das Lehrbuch für einen modernen Plattdeutschunterricht sowie für Projekttage- oder Wochen eingesetzt werden kann.

16:20 Uhr **Pause** mit Bewirtung im Lichtwarksaal

WORKSHOPS

16:50 Uhr **- 3: Niederdeutsche Bibliothek, Peterstraße 36**

Dr. Günter Ihmels: Plattdeutsche Krimis im Unterricht der Sekundarstufen I und II

Krimis in plattdeutscher Sprache mit aktuellem Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler - wie z.B. Atomkraft und Liebe - sind eine geeignete Einstiegslektüre für Schülerinnen und Schüler aus den Sekundarstufen I und II. Das Lesen und Nachspielen von Szenen oder auch Schreibversuche für ein eigenes Ende der Geschichte sind Wege zur intensiven Auseinandersetzung mit der plattdeutschen Sprache. Durch vorliegende Materialien wie Hörbuch, Arbeitsblätter und Film kann das Arbeiten mit der Literatur auf interessante Weise ergänzt werden. In diesem Work-Shop werden den TeilnehmerInnen die Arbeitsmaterialien Buch, Hörbuch und Film vorgestellt, die Arbeitsblätter erprobt.

- 4: Clubraum, Rosengarten

Anja Meier: Spannung in Hamborg un ümto – Abenteuergeschichte bis Klasse 5 / 6

In düssen Workshop geiht dat üm Spannung un sekerlich ok en beten Gruseln in Hamborg un ümto.

Uns Reis geiht noh den Hamborger Hauptbohnhof, den Hamborger Hoven, de Hamborger Bunkerwilt un en bannig oolen Stückgoodfrachter.

De Leit hett dorbi de 13ner-Bunkergang. De kiekt wi in düssen Workshop op de Finger un ward mit Kommissar Feddern rätseln, wonehr de 13ner Gang sik verstecken deiht.

AUSTAUSCH UND MARKTPLATZ: Kiek dat mol an! (mit offenem Ende)

17:35 Uhr **- Lichtwarksaal:**

Angebote der Verlage und Vereine

Anmeldung: mail@carltoepferstiftung.de oder 040/344564 **mit Nennung der Workshopnummern**

Ausblick: Als kleine Schwester der Buchmesse soll diese Materialschau für die Schule auch 2019 am Freitag vor der Buchmesse stattfinden.

ANFAHRT:

S-Bahn: S1/S3 bis Stadthausbrücke, 7 Min. Fußweg
Bus: 6/36 bis Michel, 5 Min. Fußweg / 112 bis Museum f. Hamb. Geschichte, 2 Min. Fußweg
U-Bahn: U3 St. Pauli, 6 Min. Fußweg
Parkplätze in der Neanderstraße und in der Umgebung (Holstenwall/Enckeplatz) sowie in der Tiefgarage des Linder-Hotels direkt nebenan oder in der Tiefgarage der Handwerkskammer.